

# Vorstand der Nachbarschaftshilfe durchgemischt

Büsum • Friedrich-Wilhelm Trottmann • Mittwoch, 8. Juni 2022



Der alte und neue Vorstand stellen sich zum Gruppenfoto auf: (von links) Karl-Heinz Papenfuß, Inge Greulich, Heinz-Wilhelm Jungkuhn, Angelika Hansen, Werner Stuckmann, Ruth Mengel und Werner Lucas. Es fehlt auf dem Bild Vorstandsmitglied und Kassenwart Claus Schriever.

Der 2019 gegründete Verein Nachbarschaftshilfe Amt Büsum-Wesselburen hat zurzeit 517 Mitglieder und etwa 60 aktive Helfer. Zur Jahresversammlung lud Vorsitzender Heinz-Wilhelm Jungkuhn ins Watt'n Hus ein und 57 Mitglieder kamen. Jungkuhn begrüßte Ehrengäste und übergab die Leitung an Moderator Werner Lucas.

Karl-Heinz Papenfuß legte als stellvertretender Vorsitzender den Rechenschaftsbericht ab. Da der nur sieben Monate seit der Jahresversammlung im November umfasste, konnte er eigentlich kurz gehalten werden, doch Papenfuß hatte viel zu berichten. In Büsum werden durch den Verein 83 ukrainische Flüchtlinge betreut, im ganzen Amt 145, die teils mit Fahrzeugen der Nachbarschaftshilfe aus Hamburg und Hannover geholt wurden. Ihnen wird mit dem Fahrdienst bei der Ausländerbehörde, bei Fototerminen für Ausweispapiere und Amtsterminen Unterstützung gewährt. Es ist für alle eine Selbstverständlichkeit zu helfen. Dabei werden die Kosten für die Fahrbereitschaft durch großzügige Spenden gedeckt. Deutschkurse werden angeboten. Dabei wurde festgestellt, dass sich nur etwa 20 Prozent überlegen, hier zu bleiben. Alle anderen möchten so schnell wie möglich zurück in ihre Heimat.

Ausflüge für jedermann werden innerhalb Schleswig-Holsteins und nach Hamburg gemacht und weiterhin angeboten. Dabei stachen der in den Tierpark für Kinder und der Besuch der Rendsburger Schwebefähre besonders hervor. Mit einem neuen Caddy ist der Verein noch mehr mobil für Einzelfahrten. Das Ziel, Nachbarschaftshilfe herzustellen, ist gelungen. Viele Anfragen werden nicht mehr zentral gesteuert, sondern laufen intern ab, so dass das eigentliche Vereinsziel, selbst überflüssig zu werden, schon sehr weit gelungen ist. Treffpunkte sollen in allen Gemeinden eingerichtet werden. Der Treff am Hafen ist von 11 bis 15 Uhr offen und wird durch Helfer mit Leben erfüllt. Papenfuß ehrte mit Silvia und Ottmar Eggert zwei Personen, die sich seit August 2019 besonders einbrachten.

Der Kassenbericht von Claus Schriever fiel positiv aus. Schriever leitete auch die Wahl. Werner Lucas wurde Stellvertreter, da Papenfuß nicht mehr kandidierte. Ruth Mengel wurde als Schriftführerin bestätigt.

Papenfuß wurde Beisitzer für Lucas, ebenso Inge Greulich für die ausscheidende Angelika Hansen. Zum Schluss wurden Termine bekannt gegeben, unter anderem der Gesundheitstag des Seniorenparlaments am 8. Oktober mit Franz Müntefering und dem Gesundheitsminister und der Seniorentag am 24. Juli auf der Watt-Tribüne.

Quelle:

<https://www.boyens-medien.de/dithmarschen/treffpunkt/artikel/vereinsleben/vorstand-der-nachbarschaftshilfe-durchgemischt.html>

### Vorstand der Nachbarschaftshilfe durchgemischt

Der 2019 gegründete Verein Nachbarschaftshilfe Amt Büsum-Wesselburen hat zurzeit 517 Mitglieder und etwa 60 aktive Helfer. Zur Jahresversammlung lud Vorsitzender Heinz-Wilhelm Jungkuhn ins Watt'n Hus ein und 57 Mitglieder kamen. Jungkuhn begrüßte Ehrengäste und übergab die Leitung an Moderator Werner Lucas.

- <https://www.facebook.com/friedrichwilhelm.trottmann/posts/pfbid0idbX2WaRJN1aYSYKLbCwr4o7B5tu6reQMchYDKmHccyMvGY8P2dda221Vh9MzQcnl>
- <https://www.facebook.com/groups/784920995386492/posts/1128677237677531/>